

Frank Fechner

Wegweiser Recht



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn –
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Walter de Gruyter · Berlin · Boston
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen
Psychiatrie Verlag · Köln
Psychosozial-Verlag · Gießen
Ernst Reinhardt Verlag · München
transcript Verlag · Bielefeld
Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart
UVK Verlag · München
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Frank Fechner

Wegweiser Recht

Basiswissen und Berufsentscheidung

Mohr Siebeck

Frank Fechner, geboren 1958; Dr. iur.; Professor em. für Öffentliches Recht, insbesondere öffentlich-rechtliches Wirtschaftsrecht und Medienrecht an der TU Ilmenau.

ISBN 978-3-8252-6545-8 (UTB 6545)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2026 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Satz: Martin Fischer, Tübingen. Umschlagentwurf: siegel konzeption | gestaltung unter Verwendung einer Fotografie von Frido Fechner. Gedruckt auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland
www.mohrsiebeck.com, info@mohrsiebeck.com

Für Carmen

Vorwort

Sie überlegen, Jura zu studieren, wissen aber nicht, was Sie erwartet? Sie studieren Jura Nebenfach und müssen Grundkenntnisse des Rechts erwerben? Sie möchten wissen, wie Juristen denken und einige Grundstrukturen des Rechts kennenlernen? Für alle diese Fälle kann Ihnen dieses Buch bei der Entscheidung helfen und Ihnen ein Gerüst bieten, in das Sie später die vielen Einzelheiten, die Sie hören werden, einordnen können. Die zahlreichen guten Lehrbücher, die es zu den einzelnen Rechtsmaterien gibt, werden dadurch nicht obsolet. Mit ihnen werden Sie sich später noch genügend beschäftigen. Hier geht es erst einmal um den Überblick.

Ich habe versucht, die Erfahrungen, die ich in einem der Lehre des Rechts gewidmeten Leben gemacht habe, zusammenzufassen und die typischen Schwierigkeiten aufzuzeigen. Wer die Probleme im Vorfeld kennt, wird nicht von ihnen überrascht, sondern kann sie vermeiden oder zumindest klug und gefasst mit ihnen umgehen. Dies ist das Buch, das ich vermisst habe, als ich mit dem Studium begonnen habe. In den ersten Kapiteln finden Sie Hinweise zum Studium im Allgemeinen und in einem zweiten Teil einige inhaltliche Grundlagen, die Ihnen als Orientierung dienen und den Einstieg erleichtern sollen.

Bemüht habe ich mich, das scheinbar so undurchdringliche Gebiet des Rechts verständlich darzustellen. Die Lehrerfahrung an den Universitäten von Tübingen, München, Halle und der Technischen Universität Ilmenau waren dabei hilfreich. Vereinfachung geht immer mit der Gefahr einher, die Materie unvollständig und damit falsch darzustellen. Doch erst die großen Linien erlauben, die Einzelheiten einzuordnen. Wenn dieses Buch Ihnen das Recht ein wenig näherbringt, hat es seinen Zweck erfüllt.

Auf dem Weg zur Fertigstellung dieses Büchleins haben mich wissenschaftliche wie studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet, denen ich an dieser Stelle für ihre Anregungen und das Korrekturlesen danken möchte. Das sind insbesondere Frau Ass. iur. Maria Elisabeth Heinemann, Frau Wiebke Reckmann, Herr Samko Istvanko und Herr Kevin Eugene Shepard. Mein Dank gilt ebenfalls Frau Daniela Taudt-Wahl, LL.M. Eur. vom Verlag Mohr Siebeck für kritische Durchsicht und inhaltliche Anmerkungen ebenso wie Herrn Olaf Kowalski und Frau Andrea Zeh sowie Herrn Matthias Spitzner für die Umsetzung des Manuskripts.

Im August 2026

Frank Fechner

Inhaltsübersicht

Vorwort VII

Inhaltsverzeichnis XI

Abkürzungen XIX

A. Wohin führt der Weg? 1

B. Ausrüstung für den Weg 21

C. Der Ausgangspunkt 59

D. Ausflug ins Staatsrecht 89

E. Besuch bei den Grundrechten 109

F. Abstecher ins Verwaltungsrecht 131

G. Rast im Zivilrecht 157

H. Umweg über das Strafrecht 197

I. Ausblick aufs internationale Recht 221

J. Exkursion ins Europarecht 225

K. Gute Wünsche für den Weg und die Ankunft am Ziel 247

Sachverzeichnis 249

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungen	XIX
A. Wohin führt der Weg?	1
I. Vorbemerkung	1
II. Was ich für den Weg wissen sollte	3
III. Was ist das Ziel?	5
IV. Wie verläuft der weitere Weg? (Referendariat)	9
V. Bekannte Pfade und verlockende Abzweigungen (Juristische Berufe)	12
VI. Langweile ich mich auf dem Weg?	17
B. Ausrüstung für den Weg	21
I. Welches Equipment benötige ich?	21
1. Gesetzestexte	21
2. Bücher	24
3. Juristische Zeitschriften	25
4. Tageszeitungen	25
5. Bibliotheken	25
6. Internet	26
7. Weitere Informationsquellen	27
8. Künstliche Intelligenz	27
II. Welche Fähigkeiten sind hilfreich und wie kann ich sie erwerben?	28
1. Logisches Denken	28
2. Klares Formulieren	28
3. Freies Sprechen	29
4. Fleiß	29
5. Disziplin	30
6. Begabung	30
7. Judiz	31
8. Empathie	32
III. Wer und was hilft mir auf meinem Weg?	33
1. Vorlesungen	33
2. Übungen oder Arbeitsgemeinschaften	36
3. Tutorien	36
4. Repetitorien	37

Inhaltsverzeichnis

5. Arbeitsgruppen	37
6. Auslandssemester	38
7. Spezialisierung im Studium und/oder Kombination mit anderen Fächern	39
IV. Wissenschaftliches Arbeiten als steter Begleiter auf dem Weg	40
1. Ergebnisoffen	40
2. Gutachtenstil	41
3. Herangehensweise bei Klausuren	42
4. Hausarbeiten, Seminararbeiten	49
5. Mündliche Referate	57
C. Der Ausgangspunkt	59
I. Das Recht und andere Ordnungen	59
II. Herangehensweisen an das Recht	61
III. Öffentliches Recht und Zivilrecht	63
1. Zwei Rechtsgebiete	63
2. Die Abgrenzungstheorien	64
IV. Rechtsquellen und Normenpyramide	67
V. Methoden der Rechtsfindung	76
1. Wann werden sie benötigt?	76
2. Subsumtion	77
3. Aufbau von Rechtsnormen	77
4. Sachverhaltsermittlung	78
5. Interpretation der Norm: Auslegungsmethoden	79
6. Verfassungsinterpretation	82
7. Verfassungskonforme Interpretation	83
8. Analogie	83
9. Weitere Methoden der Rechtsfindung	85
VI. Gerichtswesen	85
D. Ausflug ins Staatsrecht	89
I. Staatsstrukturprinzipien	89
1. Republik	89
2. Demokratie	89
3. Föderalismus	92
4. Rechtsstaat	95
a) Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	95
b) Bestimmtheitsprinzip	96
c) Rechtssicherheit und Rückwirkungsverbot	97
d) Verhältnismäßigkeitsprinzip	98
e) Gewaltenteilung	98
5. Sozialstaatsprinzip	99

Inhaltsverzeichnis

II. Oberste Staatsorgane	99
1. Bundestag	100
a) Bedeutung	100
b) Wahlrechtsgrundsätze	100
c) Untersuchungsausschüsse	101
d) Stellung des Abgeordneten	101
e) Grundsatz der Diskontinuität	102
f) Stellung politischer Parteien	103
2. Bundesrat	103
3. Das Gesetzgebungsverfahren	104
4. Bundesregierung	105
5. Der Bundespräsident	106
 E. Besuch bei den Grundrechten	 109
I. Bedeutung der Grundrechte	109
II. Aufbau von Grundrechtsprüfungen	111
1. Prüfung von Freiheitsgrundrechten	111
2. Prüfung von Gleichheitsgrundrechten	112
III. Grundrechtsschranken	113
IV. Träger von Grundrechten und Grundrechtsverpflichtete	117
1. Grundrechtsfähigkeit	117
2. Grundrechtsmündigkeit	118
3. Grundrechtsadressaten	118
V. Verfassungsbeschwerde	120
VI. Grundrechtsgleiche Rechte	121
VII. Grundrechte in den Landesverfassungen	121
VIII. Ausgewählte Grundrechte	122
1. Die Menschenwürde	122
2. Freie Entfaltung der Persönlichkeit	122
3. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	122
4. Gleichheitssatz	123
5. Glaubens- und Gewissensfreiheit	123
6. Kommunikations- und Medienfreiheit	124
7. Kunstfreiheit	124
8. Wissenschaftsfreiheit	126
9. Versammlungsfreiheit	127
10. Vereinigungsfreiheit	127
11. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	127
12. Freizügigkeit	127
13. Berufsfreiheit	128
14. Unverletzlichkeit der Wohnung	129
15. Eigentumsfreiheit	129

F. Abstecher ins Verwaltungsrecht	131
I. Aufgaben der Verwaltung	131
II. Prägender Einfluss der Grundrechte	132
III. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip	133
IV. Ermessen	134
V. Der Verwaltungsakt	138
1. Maßnahme einer Behörde ...	139
2. ... auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	139
3. ... zur Regelung	140
4. ... mit Außenwirkung	140
5. ... eines Einzelfalls	141
6. Allgemeinverfügung	142
7. Beispiele	142
8. Besonderheiten des Verwaltungsakts	143
9. Arten von Verwaltungsakten	144
10. Abgrenzung zu weiteren Handlungsformen	145
11. Formelle Voraussetzungen des Verwaltungsakts	145
12. Rechtsfolge von Formfehlern	146
13. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	147
14. Aufhebung von Verwaltungsakten	148
VI. Weitere Handlungsformen der Verwaltung	149
VII. Widerspruchsverfahren und Anfechtungsklage	150
VIII. Weitere Klagearten des Verwaltungsprozesses	153
IX. Besonderes Verwaltungsrecht	155
G. Rast im Zivilrecht	157
I. Typische Konstellationen	157
II. Prüfungsaufbau am Beispiel des Schadensersatzes	158
III. Zivilrecht und Privatrecht	161
IV. Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuchs	161
V. Vertragsrecht	162
1. Privatautonomie	162
2. Willenserklärungen	163
3. Angebot und Annahme	164
4. Auslegung	164
5. Aufforderung zur Abgabe einer Willenserklärung (invitatio ad offerendum)	165
6. Anfechtung	166
7. Allgemeine Geschäftsbedingungen	166
8. Leistungsstörungen	167
9. Verzug	168
10. Das Abstraktionsprinzip	168
11. Formbedürftigkeit von Rechtsgeschäften	169

Inhaltsverzeichnis

12. Nichtige Geschäfte	170
13. Stellvertretung	171
14. Zurückbehaltungsrecht und Aufrechnung	172
15. Rücktritt und Kündigung	173
VI. Sonstige allgemeine Regelungen	173
1. Anspruch	173
2. Rechtsfähigkeit	175
3. Geschäftsfähigkeit	175
4. Deliktsfähigkeit	176
5. Juristische Personen	176
6. Verjährung	177
7. Notwehr	178
VII. Besonderes Schuldrecht	179
1. Kaufvertrag	179
2. Schenkung	181
3. Miete, Leihe u. a.	181
4. Darlehen	182
5. Dienstvertrag	182
6. Werkvertrag	183
7. Pauschalreisevertrag	183
8. Gemischte Verträge	183
VIII. Ungerechtfertigte Bereicherung	184
IX. Sachenrecht	185
1. Eigentum und Besitz	185
2. Übereignung	186
3. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten	186
4. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	188
5. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch des Eigentümers	188
X. Familien- und Erbrecht	189
XI. Durchsetzung von Ansprüchen vor Gericht	190
1. Verbot der Selbsthilfe	190
2. Vorprozessuales Vorgehen	191
3. Ablauf des Zivilprozesses	192
4. Vollstreckungsverfahren	193
5. Gründe, warum ein bestehender Anspruch nicht durchgesetzt werden kann	194
H. Umweg über das Strafrecht	197
I. Bestrafung durch den Staat	197
1. Darf der Staat strafen?	197
2. Warum straft der Staat? – Strafzwecktheorien	197
3. Welchem Rechtsgebiet ist das Strafrecht zugeordnet?	199
4. Wo ist das Strafrecht geregelt?	200

Inhaltsverzeichnis

II. Aufbaufragen	201
1. Übersicht über die Prüfungsschritte	201
2. Objektiver Tatbestand	202
3. Subjektiver Tatbestand	203
4. Rechtswidrigkeit	204
5. Schuld	204
III. Rechtfertigender und entschuldigender Notstand	206
IV. Fahrlässigkeitsdelikte	206
V. Unterlassungsdelikte	207
VI. Versuch und Rücktritt vom Versuch	208
VII. Täterschaft und Teilnahme	209
1. Täterschaft	209
2. Teilnahme	210
a) Anstiftung	210
b) Beihilfe	211
c) Verabredung eines Verbrechens	211
VIII. Einige wichtige Delikte	211
IX. Der Strafprozess	216
1. Die Strafgerichtsbarkeit	216
2. Die Rolle von Polizei und Staatsanwaltschaft und Eröffnung des Verfahrens	216
3. Die Hauptverhandlung	217
4. Jugendstrafrecht	218
 I. Ausblick aufs internationale Recht	 221
I. Internationales Privatrecht	221
II. Rechtsdurchsetzung im Ausland	222
III. Völkerrecht	223
 J. Exkursion ins Europarecht	 225
I. Einfluss des Europarechts auf das nationale Recht	225
II. Terminologische Klärung	225
III. Der europäische Gedanke	226
IV. Verhältnis der EU zu den Mitgliedstaaten	227
V. Organe der Europäischen Union	232
1. Europäischer Rat (Rat der Staats- und Regierungschefs)	232
2. Rat der Europäischen Union (Ministerrat)	233
3. Europäische Kommission	234
4. Europäisches Parlament	234
5. Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	235
6. Weitere Unionsorgane	237

Inhaltsverzeichnis

VI. Die Grundfreiheiten	238
1. Warenverkehrsfreiheit	238
2. Arbeitnehmerfreizügigkeit	241
3. Niederlassungsfreiheit der Selbständigen	242
4. Dienstleistungsfreiheit	243
5. Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs	245
6. Die Grundfreiheiten ergänzende Vorschriften	245
 K. Gute Wünsche für den Weg und die Ankunft am Ziel	 247
 Sachverzeichnis	 249

Abkürzungen

a. A.	anderer Ansicht
Abs.	Absatz
ABl.	Amtsblatt (der Europäischen Union)
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a. F.	alte Fassung
AfP	Zeitschrift für das gesamte Medienrecht (Fachzeitschrift)
AG	Aktiengesellschaft
AG	Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
Art.	Artikel
Ass. iur.	Assessor iuris (Rechtsassessor, -assessorin; Bezeichnung, die nach dem Zweiten juristischen Staatsexamen geführt werden darf)
BaföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (zitiert nach Band und Seite)
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BWahlG	Bundeswahlgesetz
cand. iur.	candidatus iuris (Jurastudierende vor dem Examen)
ders.	derselbe / dieselbe
d. h.	das heißt
Dr. iur.	Doctor iuris (Doktor, Doktorin des Rechts)
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
EAG	Europäische Atomgemeinschaft (heute: Euratom)
EBV	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Abkürzungen

EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EMRK	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
EP	Europäisches Parlament
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union (Europäischer Gerichtshof)
EuGHE	Entscheidungssammlung des Gerichtshofs der Europäischen Union (zitiert nach Jahr und Seite)
Euratom	Europäische Atomgemeinschaft
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende (die eine nachfolgende Seite)
ff.	fortfolgende (die nachfolgenden Seiten)
frz.	Französisch
FS	Festschrift
gem.	Gemäß
GastG	Gaststättengesetz
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GR	Grundrecht(e)
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Grundrechtecharta)
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz)
HGB	Handelsgesetzbuch
h. M.	herrschende Meinung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
IPBPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
IPR	Internationales Privatrecht
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Jura	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung (Fachzeitschrift)
KUG	Kunsturhebergesetz
LBl	Loseblattwerk
LBO	Landesbauordnung
lat.	Lateinisch
LG	Landgericht
LVerf	Landesverfassung
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Fachzeitschrift)
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

XX

Abkürzungen

PartG	Parteiengesetz
PD	Privatdozent, Privatdozentin
RL	Richtlinie
S.	Seite
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	strittig
stud. iur.	studiosus iuris
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
TRIPS	Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights (Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums)
u. Ä.	und Ähnliche[s]
UrhG	Urheberrechtsgesetz
UB	Universitätsbibliothek
VA	Verwaltungsakt
Var.	Variante
VerlG	Verlagsgesetz
VersG	Versammlungsgesetz
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WRV	Weimarer Reichsverfassung
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)
ZPO	Zivilprozessordnung
z. B.	zum Beispiel
zit.	zitiert
z. T.	zum Teil

